

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Simone-Tatjana Stehr, Denis Osmann, Dominik Sporkmann

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Aussetzung der Parkgebühren in Sterkrade für die Zeit des Umbaus der Bahnhofstraße

Beratungsfolge

05.03.2026	Bezirksvertretung Sterkrade	Anhörung
11.03.2026	Stadtplanungs- und Umweltausschuss	Vorberatung
23.03.2026	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, für die Dauer des Umbaumaßnahmen an der Bahnhofstraße in Sterkrade die Parkgebühren in unmittelbar betroffenen Bereichen auszusetzen und einen entsprechenden Beschluss zur Änderung der Parkgebührensatzung vorzulegen.

Dabei soll geprüft werden, wie durch geeignete Regelungen – insbesondere durch die Nutzung einer Parkscheibenregelung – eine dauerhafte Nutzung der Stellplätze durch Langzeitparker vermieden werden kann.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Im zweiten Halbjahr 2026 beginnen die Umbaumaßnahmen der Bahnhofstraße in Sterkrade.
2 Die mit den Bautätigkeiten verbundenen Einschränkungen werden über einen längeren
3 Zeitraum spürbare Auswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner sowie insbesondere
4 auf den örtlichen Einzelhandel und die Gewerbetreibenden haben. Neben eingeschränkter
5 Erreichbarkeit ist auch mit dem temporären Wegfall von Stellplatzflächen durch
6 Baustelleneinrichtungen zu rechnen.
- 7 Die CDU-Fraktion sieht es als wichtiges Signal der Unterstützung für den Stadtteil und seine
8 wirtschaftliche Struktur an, die absehbaren Belastungen während der Bauphase aktiv
9 abzufedern. Eine temporäre Aussetzung der Parkraumbewirtschaftung verfolgt das Ziel, die
10 Erreichbarkeit des Standortes zu verbessern und Kundenfrequenzen trotz der Bautätigkeit zu
11 stabilisieren.
- 12 Gleichzeitig soll durch eine Parkscheibenregelung sichergestellt werden, dass die Stellplätze
13 weiterhin vorrangig für Besucherinnen und Besucher sowie Kundinnen und Kunden zur
14 Verfügung stehen und nicht dauerhaft durch Langzeitparker belegt werden.
- 15 Diese Maßnahme ist als befristete Unterstützung während einer außergewöhnlichen
16 Umbauphase zu verstehen. Sie soll dazu beitragen, die Attraktivität des Stadtteilzentrums
17 Sterkrade während der Bauzeit zu sichern.
- 18 Kompensationsvorschlag:
- 19 Die durch die temporäre Aussetzung der Parkgebühren entstehenden Mindereinnahmen
20 sind zeitlich begrenzt und mit Blick auf die Maßnahme und deren Wirkung vertretbar. Sie
21 stellen eine gezielte Unterstützungsmaßnahme während einer außergewöhnlichen
22 Belastungssituation für den Stadtteil Sterkrade dar.
- 23 Aus Sicht der CDU-Fraktion ist diese Maßnahme zudem wirtschaftlich sinnvoll: Eine
24 Stabilisierung des Einzelhandels und der lokalen Gewerbestruktur während der Bauphase
25 kann dazu beitragen, dauerhafte Geschäftsaufgaben, Leerstände und damit verbundene
26 langfristige Einnahmeverluste für die Stadt zu vermeiden. Präventive Unterstützung während
27 einer Umbauphase ist daher finanzpolitisch nachhaltiger als spätere strukturpolitische
28 Gegenmaßnahmen.
- 29 Darüber hinaus ist infolge beschleunigter Genehmigungsverfahren im Baubereich
30 („Bauturbo“) perspektivisch mit zusätzlichen Gebühreneinnahmen zu rechnen, die zur
31 allgemeinen Haushaltsentlastung beitragen und Mindereinnahmen kompensieren.

Anlage/n

Keine